Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXXVIII. Revue polytechnique No 11.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXXVIII. ZÜRICH, den 14. September 1901. No 11.

Zu verkaufen

ein Schwimmbagger.

Erbaut 1896, bestens betriebsfähig, Baggerungstiefe bis 3,5 *m*, Tauchung 0,90 *m*, mittl. Stundenleistung in Lehm- und Torfboden 40 m^3; ferner zu verkaufen zwei **Klappschiffe** mit 8 und 12 m^3 Inhalt. Weitere Auskunft erteilt

Internationale Rheinbauleitung
Bregenz, a. Bodensee.

Lastwage.

Die Erstellung einer **Lastwage** beim neuen **Brennereigebäude** zu **Rutzwyl,** Gemeinde Ersigen (Station Kirchberg, Kanton Bern) wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Darauf Reflektierende wollen ihre Kostenanschläge dem Präsidenten der Brennereigenossenschaft Herrn **Eduard Kunz** in Ersigen übermitteln, welcher in der Sache auch nähere Auskunft gibt.

Gesucht.

Junger Geometer oder Ingenieur,

zur Aushülfe bei Projektierungsarbeiten im Felde und auf dem Bureau. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung, der Gehaltsansprüche und mit Zeugnisabschriften sind bis 23. September zu richten an

Die Baudirektion des Kantons Zug.

Wie erziele ich am besten die Erwärmung grösserer Räume wie Kirchen, Säle, Hallen, Fabrikräume etc. etc.?

Eine besondere Schwierigkeit bot von jeher die Heizung grösserer Räume. Man forderte für dieselben vor allem sparsamen Brand, rasche Erwärmung und dauernde Wärmehaltung.

Durch ihre grossen Germanen-Kirchenöfen hat die seit 1796 bestehende Firma Oscar Winter, Hannover, diese Aufgabe zur völligsten Zufriedenheit gelöst und einen Ofen geschaffen, der sich vorzüglich nach allen Richtungen hin bewährt.

Als grosser Beweis für die Leistungsfähigkeit des Germanen-Systems überhaupt, ausser den zahlreich vorliegenden Anerkennungen, dient jedenfalls der gesteigerte Umsatz von über 170 000 Stück in sieben Jahren. Durch den grossen Absatz werden naturgemäss mancherlei Nachahmungen versucht, man achte daher stets auf den Namen Patent-Germane, der sich am Ofen befindet. Zu beziehen sind diese Oefen durch jede bessere Ofenhandlung.

Siegwart-Balkenfabrik A.-G., Luzern

empfiehlt ihre

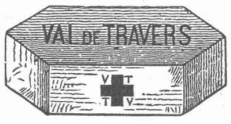
Cement-Hohlbalken, + Pat. Nr. 19425,

mit armierten Seitenwandungen für beliebige Spannungen.

Die **fertig erstellten Balken** werden im Bau frei ohne Verschalung auf die Tragmauern aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Einfachster Einbau. **Grosse Tragfähigkeit.**
Feuersicher. **Schalldicht.**

Vertreter für die **Ostschweiz:** ***Felix Beran** in Zürich.*
Bern, Solothurn, Aargau: ***Visintini & Cie.** in Zürich.*



Asphalt-

und **Cement-Arbeiten aller Art**

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen
Stallböden
Antieläolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.
Asphalt-Parkett
Beton-Bau
Plättli-Böden
Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.
Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

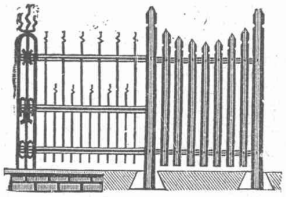
E. Baumberger & Koch, Basel
Asphalt- und Cementbaugeschäft.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Mit Herkulesstäben, + Patent 11524 +



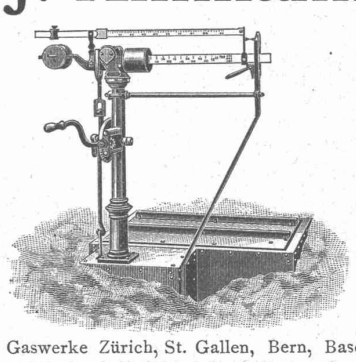
welche in jeder gewünschten **Form** und **Länge** geliefert werden, erstellt man die schönsten u. billigsten **Thore, Thüren,** sowie **Einfriedigungen** für **Gärten, Höfe, Gräber** etc. Besonders vorteilhaft für **Schlosser** und **Schmiede.**

Prospekte und Preise durch

Ernst Walcker, Zürich III.

Alleinverkauf für die Schweiz.

J. Ammann & Wild



Waagenfabrik
Ermatingen und St. Gallen.

Waagen in allen Konstruktionen,
von 1 Kg. bis 50,000 Kg. Tragkraft.

Lieferanten für Eidg. Post und Zoll, Direktion der Eidg. Bauten, Eidg. Konstr.-Werkstätte N. O. B., V. S. B., Rhät. B., Gaswerke Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Konstanz u. s. w.